

Exposé

Studiengang: Kindheitspädagogik, B.A.

Kohorte:

Betreuerin:

Thema: Bindungserfahrungen im frühen Lebensalter

Titel: Auswirkungen früher Bindungserfahrungen und die Herausforderungen in
der Arbeit mit Kindern in Kindertagesstätten

-

The impact of early attachment experiences and the challenges in working with
children

eingereicht von

aus

Matrikel-Nummer:

abgegeben am

geplantes Startdatum:

Inhaltsverzeichnis

1 Aktueller Wissensstand.....	3
2 Relevanz des Themas	4
3 Zielsetzung und leitende Fragestellung	4
4 Methodisches Vorgehen.....	5
Literaturverzeichnis	6

1 Aktueller Wissensstand

Der aktuelle Wissensstand und Studien (Beckh et al., 2015) zu den Auswirkungen früher Bindungserfahrungen vom ersten bis zum sechsten Lebensjahr zeigen, dass die Bindungen zu nahestehenden Personen, einen entscheidenden Einfluss auf die Entwicklung eines Kindes haben (Ziegenhain, 2020). Bindung beschreibt eine enge, emotionale Beziehung zwischen einer primären Bezugsperson und dem Kind (Lengning & Lüpschen, 2019). John Bowlby ein britischer Psychoanalytiker beschäftigte sich mit der menschlichen Bindung, Bindungsgefühlen und Bindungssignalen. Daraus resultierend entwickelte er die Bindungstheorie, die sich mit dem wechselseitigen Verhalten zwischen Kindern und Erwachsenen befasst (Kirschke & Hörmann, 2014). Auf deren Grundlage untersucht die Bindungsforschung die Unterschiede der Bindungsqualitäten als Folge der unterschiedlichen Bindungserfahrungen (Grossmann, 2022). Kinder wachsen mit unterschiedlichen Bindungsmustern auf und entwickeln bestimmte Qualitäten von Bindung oder in manchen Fällen sogar eine Bindungsstörung. Nach Mary Ainsworth wird zwischen sicheren, unsicher-vermeidenden, unsicher-ambivalenten und unsicher-desorganisierten Bindungsmustern unterschieden (Hédervári-Heller, 2012). Kinder, die mehrere sichere und feinfühlig Bindungserfahrung und Zuwendung von nahestehenden Personen erfahren haben, entwickeln eher ein gesundes Selbstwertgefühl als Kinder mit einer unsicheren Bindung (Ziegenhain, 2020). Die damit einhergehende Beachtung von Bindungsmustern im Diskurs, wirken sich laut Tippelt (2013) auch auf das praktische Feld und somit auf die Arbeit der pädagogischen Fachkräfte in der Kindertagesstätte mit Kindern von null bis sechs Jahren aus. Neuere Studien (Tippelt, 2013) thematisieren verstärkt die bindungstheoretischen Arbeiten zum pädagogischen Umgang in der Kindertagesstätte. Damit einhergehende Herausforderungen in Kindertagesstätten sind der Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern und die Auseinandersetzungen mit den verschiedenen Erziehungsstilen. Zudem sind die Eingewöhnung, sowie die Rahmenbedingungen in den Kindertagesstätten weitere Herausforderung in der Arbeit mit Kindern (Tippelt, 2013). In der Hinsicht stellt es sich als notwendig heraus, sich mit den individuellen Bindungserfahrungen eines Kindes zu befassen und im Hinblick auf die pädagogische Arbeit in einer Kindertageseinrichtung, eine sichere, feinfühlig Bindung zum Kind aufgebaut wird (Kirschke & Hörmann, 2014).

2 Relevanz des Themas

Die Relevanz der frühen Bindungserfahrungen und Bindungsmuster liegt an der Gegebenheit, dass die frühen Bindungserfahrungen in der Kindheit einen lebenslangen Einfluss auf das Wohlbefinden, die psychosoziale Entwicklung und die psychische Gesundheit haben. Die Bedeutung der frühen Bindungserfahrungen für die Entwicklung der Kinder und in der Arbeit mit Kindern, ist in der aktuellen Forschung durch Studien, wie etwa der NICHB-Studie (Koch, 2015) der NUBBEK-Studie (Beckh et al., 2015) und BSB-Studie (Harwardt-Heineke & Ahnert, 2013) gut belegt. Das Bindungskonzept und die Entwicklung der Kinder bedingen einander. Kinder, die eine sichere Bindung zu Erwachsenen aufbauen konnten, haben mehr Chancen eine emotionale Stabilität zu entwickeln und gehen selbstsicherer mit Herausforderungen um. Hingegen können ambivalente und diskontinuierliche Bindungserfahrungen zu psychischen Beeinträchtigungen führen (Schleiffer, 2016). Zudem haben die Bindungsmuster, einen Einfluss auf die praktische Arbeit mit Kindern in Kindertagesstätten und bringt somit einige Herausforderungen in den Eingewöhnungen, Zusammenarbeit mit den Eltern und der Bindung zwischen pädagogischen Fachkräften und Kindern mit sich (Kirschke & Hörmann, 2014). Zudem ist das Thema relevant im Hinblick auf die Reversibilität der Bindungsmuster und inwiefern pädagogische Fachkräfte unsicher gebundenen Kindern helfen können, ein sicheres Bindungsmuster zu erwerben. Das EiBis-Projekt untersuchte Zusammenhänge zwischen der Entwicklung der Bindungssicherheit und professionellen pädagogischen Handelns. Diese verdeutlichte das Bindungssicherheit entstehen kann, wenn Fachkräfte professionell Handeln und Bindungsverhalten erkennen können (Hohagen & Fröhlich-Gildhoff, 2020). Es gilt den Kindern mit Bindungsproblemen feinfühlig zu helfen, diese zu überwinden und sie somit ein sicheres Bindungsmuster etablieren können (Becker-Stoll et al., 2020).

3 Zielsetzung und leitende Fragestellung

Im Rahmen dieser theoretischen/literaturbasierten Bachelorarbeit soll das Thema der Auswirkungen der frühen Bindungserfahrungen auf die Entwicklung und das Verhalten von Kindern, unter Berücksichtigung der Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern untersucht werden. Dabei wird der Fokus auf die unterschiedlichen Bindungserfahrungen und Bindungsmuster gelegt und im Rahmen einer Literaturstudie analysiert. Das Ziel der Arbeit bezieht sich konkret auf die Frage, inwiefern frühe Bindungserfahrungen das Verhalten und die Entwicklung von Kindern beeinflussen,

welche Herausforderungen sich daraus ergeben und wie pädagogische Fachkräfte den Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern begegnen können.

4 Methodisches Vorgehen

Um die Forschungsfrage der Bachelorarbeit zu untersuchen und zu beantworten, wird in der Arbeit literaturbasiert geforscht. Es wurde die literaturbasierte systematische Bachelorarbeit gewählt, damit es eine kritische Auseinandersetzung, mit den vorgestellten Ansätzen in der Literatur geben kann. Auf diese Weise kann die Forschungsfrage beantwortet und weitere Forschungslücken entdeckt werden. Das Forschungsziel soll erreicht werden, indem ein systematischer Ansatz gewählt wird. Es werden bereits bestehende Theorien untersucht und auf die Forschungsfrage angewendet. Die aktuelle Literatur zum Thema wird zusammengefasst und Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausgearbeitet.

Vorläufige Gliederung:

- 1 Einleitung
 - 2 Theoretische Grundlagen/Bindungstheorie
 - 3 Auswirkungen früher Bindungserfahrungen auf die Entwicklung und das Verhalten von Kindern
 - 4 Herausforderungen in der Arbeit mit Kindern
 - 5 Umgang mit Bindungserfahrungen in den Kindertagesstätten
 - 6 Fazit
- Literaturverzeichnis

Literaturverzeichnis

Becker-Stoll, F., Niesel, R., & Wertfein, M. (2020). *Handbuch Kinder in den ersten drei Jahren: So gelingt Qualität in Krippe, Kita und Tagespflege*. Verlag Herder.

<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=gIKXDwAAQBAJ&oi=fnd&pg=PA5&dq=Herausforderungen+kita+Bindungserfahrungen+kinder&ots=OOES8HYiq&sig=k1lxepFOdw0q6nLs1ysUfqKGtrA#v=onepage&q=Herausforderungen%20kita%20Bindungserfahrungen%20kinder&f=false>

Beckh, K., Mayer, D., Berkic, J., Becker-Stoll, F. (2015). *Ergebnisse der NUBBEK-Studie zu Qualitätsdimensionen in der Kindertagesbetreuung: Interpretation aus bindungsteortischer Sicht*. Diskurs Kindheits- und Jugendforschung Heft (S.183-201). NUBBEK-Studie. <https://www.budrich-journals.de/index.php/diskurs/article/viewFile/22505/19700>

Grossmann, K.E. (2022). Theoretische und historische Perspektiven in der Bindungsforschung. In L. Ahnert (Hrsg.), *Frühe Bindung: Entstehung und Entwicklung* (5. Auflage, S.21-38). Ernst Reinhardt Verlag.

<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=XSC6EAAAQBAJ&oi=fnd&pg=PP1&dq=Bindungserfahrungen+kinder+lohaus+&ots=Bx8w17YJQD&sig=wcXXLWAKAJJX5s1z5yAw394SVzQ#v=onepage&q=Bindungserfahrungen%20kinder%20lohaus&f=false>

Harwardt-Heineke, E., & Ahnert, L. (2013). *Bindungserfahrungen in Kindergarten und Schule in ihrer Wirkung auf die Schulbewährung. Zusammenfassende Ergebnisse aus der BSB-Studie*. Zeitschrift für Pädagogik.

Hédervári-Heller, É. (2012). Bindung und Bindungsstörung. In M. Cierpka (Hrsg.), *Frühe Kindheit 0-3* (S. 57-67). Springer Verlag. https://doi.org/10.1007/978-3-642-20296-4_4

Hohagen, J. & Fröhlich-Gildhoff (2020). *Zum Zusammenhang zwischen Einschätzung der Bindungssicherheit in der Kita (Eibis) und den klassischen Bindungstypen. Eine Detailanalyse aus dem Eibis-Projekt*.

https://www.researchgate.net/publication/346546264_Zum_Zusammenhang_zw

[ischen Einschätzungen der Bindungssicherheit in der Kita EiBiS und den 'klassischen' Bindungstypen Eine Detailanalyse aus dem EiBiS-Projekt/link/5fc69dff92851c00f844ff31/download](#)

Kirschke, K., Hörmann; K. (2014). *Grundlagen der Bindungstheorie*. Kita-Fachtexte.
https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_kirschke_hoermann_2014.pdf

Koch, C. (2015). Bindung und Anderssein. In S. Andresen, C. Koch, & J. König (Hrsg.), *Vulnerable Kinder, Kindheiten und Kindheitsforschung* (S. 45- 60). Springer VS. https://doi.org/10.1007/978-3-658-07057-1_3

Lengning, A., & Lüpschen, N. (2019). *Bindung*. Utb GmbH.
<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=YwSQDwAAQBAJ&oi=fnd&pg=PP1&dq=bindung+definition+kindesalter&ots=kk2tlvyJde&sig=Z-w5rmElyCUUispKpzb5K-BUJs#v=onepage&q=bindung%20definition%20kindesalter&f=false>

Tippelt, R. (2013). *Bildung und Bindung-eine ambivalente unsicher-vermeidende oder sichere Beziehung?* In Zeitschrift für Pädagogik (S. 858-867).
https://www.pedocs.de/volltexte/2016/11999/pdf/ZfPaed_2013_6_Tippelt_Bildung_und_Bindung.pdf

Schleiffer, R. (2016). *Lernen und Bindung im Kindesalter*. Kita-Fachtexte.
https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Schleiffer_Lernenund_Bindung_2016.pdf

Ziegenhain, U. (2020). Bindung im Kindes- und Jugendalter. Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters. In J. Fegert (Hrsg.), *Psychiatrie und Psychotherapie des Kindes- und Jugendalters* (S.1-14). Springer Verlag.
https://doi.org/10.1007/978-3-662-49289-5_40-1

Weitere Ergänzungen für das vorläufige Literaturverzeichnis

- Ahnert, L. (2022). Frühe Bindung: Entstehung und Entwicklung. In L. Ahnert (Hrsg.), *Frühe Bindung: Entstehung und Entwicklung* (5. Auflage, S.15-18). Ernst Reinhardt Verlag.
<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=XSC6EAAAQBAJ&oi=fnd&pg=PP1&dq=Bindungserfahrungen+kinder+lohaus+&ots=Bx8w17YJQD&sig=wcXXLW aKAJJX5s1z5yAw394SVzQ#v=onepage&q=Bindungserfahrungen%20kinder%20lohaus&f=false>
- Ainsworth, M. (2003). Muster von Bindungsverhalten, die vom Kind in der Interaktion mit seiner Mutter gezeigt werden. In K. E. Grossmann, & K. Grossmann (Hrsg.), *Bindung und menschliche Entwicklung: John Bowlby, Mary Ainsworth und die Grundlagen der Bindungstheorie* (S. 102–111). Klett-Cotta Verlag.
<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=Q2MZ5kU0zk4C&oi=fnd&pg=PA8&dq=john+bowlby+bindung&ots=hcCufsEBaS&sig=yLJp6T38nKsW9tce9IFQZeGpkc8#v=onepage&q=john%20bowlby%20bindung&f=false>
- Bowlby, J. (2003). *Bindung und menschliche Entwicklung: John Bowlby, Mary Ainsworth und die Grundlagen der Bindungstheorie*. Klett-Cotta Verlag.
<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=Q2MZ5kU0zk4C&oi=fnd&pg=PA8&dq=john+bowlby+bindung&ots=hcCufsEBaS&sig=yLJp6T38nKsW9tce9IFQZeGpkc8#v=onepage&q=john%20bowlby%20bindung&f=false>
- Bowlby, J. (2021). *Bindung als sichere Basis: Grundlagen und Anwendung der Bindungstheorie*. Ernst Reinhardt Verlag.
<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=dT26EAAAQBAJ&oi=fnd&pg=PP1&dq=John+bowlby++bindung+kinder&ots= xy9BvcC6m&sig=0YQGoNbwbGNMiy-CEOcPZkQU5Pw#v=onepage&q=John%20bowlby%20%20bindung%20kinder&f=false>
- Braukhane, K., & Knobloch, J. (2011). *Das Berliner Eingewöhnungsmodell - Theoretische Grundlagen und praktische Umsetzung*. Kita-Fachtexte.
<https://www.kita->

fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/KiTaFT_Braukhane_Knobeloch_2011.pdf

Denker, H. (2012). *Bindung und Theory of Mind: bildungsbezogene Gestaltung von Erzieherinnen-Kind-Interaktionen*. Springer Verlag.

<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=luEiBAAQBAJ&oi=fnd&pg=PA7&dq=aktuelle+Forschungen+Bindungsmuster+kinder&ots=zFNZHXhp44&sig=X2dwFtWIR1Hpe7V-d0mt-A-GHG4#v=onepage&q=aktuelle%20Forschungen%20Bindungsmuster%20kinder&f=false>

Dreyer, R. (2017). *Eingewöhnung und Beziehungsaufbau in Krippe und Kita: Modelle und Rahmenbedingungen für einen gelungenen Start*. Verlag Herder.

<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=Zh6gDgAAQBAJ&oi=fnd&pg=PA1&dq=Eigewöhnung+kindergarten+und+bindung&ots=h4CaR57EX9&sig=IQVJDSg9wWoQRwqPAoPwSCjlkM4#v=onepage&q=Eigewöhnung%20kindergarten%20und%20bindung&f=false>

Grossmann, K.E., Grossmann, K., Kindler, H., Scheuerer-Englisch, H., Spangler, G., Stöcker, K., Suess, G.J. & Zimmermann, P. (2003). In H. Keller (Hrsg.), *Die Bindungstheorie: Modell, entwicklungspsychologische Forschung und Ergebnisse* (S.223-283). Huber Verlag.

Gloger-Tippelt, G. (2008). Individuelle Unterschiede in der Bindung und Möglichkeiten ihrer Erhebung bei Kindern. In L. Ahnert (Hrsg.), *Frühe Bindung. Entstehung und Entwicklung* (2. Auflage, S.82-109). Ernst Reinhardt Verlag.

<https://books.google.de/books?hl=de&lr=&id=XSC6EAAAQBAJ&oi=fnd&pg=PP1&dq=gloger+tippelt+individuelle+unterschiede+ins+der+Bindung&ots=Bx8y31WMUA&sig=xN3aWz4Bv7y50A3GSVgnKvWHo0#v=onepage&q=gloger%20tippelt%20individuelle%20unterschiede%20ins%20der%20Bindung&f=false>

Rank, S.M. (2020). Bindungsstörungen. In S. Rank (Hrsg.), *Psychische Auffälligkeiten im Säuglings- und Kleinkindalter* (S.129-142). Springer Verlag.

https://doi.org/10.1007/978-3-658-27810-6_14

Schmelzeisen-Hagemann, S. (2012). *Aufbau emotionaler Bindungen durch „Beziehungsvolle Pflege“ nach Pikler*. Kita-Fachtexte. https://www.kita-fachtexte.de/fileadmin/Redaktion/Publikationen/FT_Schmelzeisen_OV.PDF